

Des Weiteren müssen die Grundleitungen im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls erneuert werden. Nach heutigem Stand und Aussage des BEE mindestens 5 Haltungen. (Kanalstecke zwischen 2 Schächten).

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach wie vor sieht die Stadtverwaltung in der Umgestaltung des Neuen Marktes eine große Chance, diese zentrale Visitenkarte der Stadt Emden aufzuwerten. Im Siegerentwurf sind bisher 13 Kurzzeit-/Behindertenparkplätze sowie Taxistellplätze vorgesehen. Die genaue Anzahl soll im weiteren Planungsprozess festgelegt werden.

Bestehende bauliche und gestalterische Defizite der jetzigen Situation können so behoben werden.

Die Um- und Neugestaltung dieses zentralen Platzes bietet sich jetzt an, da 2/3 der Finanzierung aus Fördermitteln möglich ist.

Im letzten Jahr wurden auf der Basis des Siegerentwurfes mit verschiedenen Akteuren aus Einzelhandel, Gastronomie, Seniorenbeirat, Anliegern und Marktbeschickern mehrere Gespräche geführt. Diese Einzelgespräche sollen zu Ende geführt werden und im Rahmen eines Runden Tisches dann über die Gestaltungs- und Änderungswünsche ein Austausch erfolgen.

In der Zwischenzeit haben verschiedene Einzelgespräche stattgefunden, u. a.

- im Mai 2016 mit Vertretern des Einzelhandels
- im Juni 2016 mit Vertretern des Seniorenbeirats und des damaligen Behindertenbeirats und der Gleichstellungsbeauftragten
- im Juni 2016 auf Einladung des Seniorenbeirates im Seniorenbeirat
- im August 2016 mit dem Schaufenster Emden und
- im Januar 2017 mit dem Beirat für Menschen mit beeinträchtigter Teilhabe, Herrn Züchner.

Konsens in allen Gesprächen herrschte zum Thema Parkplätze, dass die Umgestaltung am Neuen Markt erst angefangen werden sollte, nachdem Parkplatزالternativen geschaffen worden sind.

Wie zu Beginn des Prozesses vorgestellt, ist im Anschluss an die Einzelgespräche unter externer Moderation ein Runder Tisch mit allen Beteiligten mit dem Ziel der weitergehenden Abstimmung der verschiedenen Erwartungen vorgesehen.

Dieser Termin ist jedoch erst sinnvoll nach dem Ratsentscheid Kaufhalle unter Berücksichtigung der Frage zur Errichtung einer Parkpalette am Agterum bzw. der Diskussion Neuordnung Parken Innenstadt.

Ziel der Verwaltung ist es nach wie vor, so den Ansprüchen Aller an einen neu gestalteten Marktplatz gerecht zu werden. Bereits der bisherige Stand des Siegerentwurfes sah eine Grundsanierung der Fläche und eine Haltestelle für den öffentlichen Nahverkehr sowie - wie oben erwähnt - in geringem Umfang Pkw-Stellplätze vor.

Die Kosten für eine Grundsanierung wie von der Antragstellerin vorgeschlagen dürfen voraussichtlich etwa genauso hoch ausfallen wie für die Ausführung der Neuplanung, da hier entsprechend die Beläge angepasst/ausgetauscht und den heutigen Ansprüchen an Mobilität und Barrierefreiheit angepasst werden. Auch die veraltete Versorgungs- und Entsorgungstechnik ist

dem heutigen Stand anzupassen.

Die Verwaltung plädiert dafür, erst sämtliche Fakten wie oben beschrieben zu klären, um eine Entscheidung über Art und Maß der Platzumgestaltung sachlich begründet treffen zu können.

In der Anlage beigefügt ist der Fahrplan Neuer Markt.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Keine.